

1 **Markus Herbert Weske** (SPD): Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und
2 Kollegen! Herren von der AfD-Fraktion! Herr Keith, das, was Sie eben
3 gesagt haben, war an Geschmacklosigkeit nicht zu überbieten.

4 (Vereinzelt Beifall von der SPD – Beifall von den GRÜNEN und
5 Andreas Terhaag [FDP])

6 Ich bin wirklich entsetzt – das kann man nicht anders sagen. Denn das,
7 was Sie hier vorlegen, ist ein reiner Showantrag. Das ist Populismus pur.

8 (Lachen und Zuruf von Christian Loose [AfD])

9 Das ist ein reiner Showantrag. Ich kann das auch belegen. Sie selber
10 haben ausgeführt, dass wir vor 51 Stunden hier nebenan im „CDU-
11 Museum“ Sportausschusssitzung gehabt hätten. Dort gab es drei von
12 sieben Tagesordnungspunkten zum Thema „Corona und Sport“. Unter
13 anderem – Ehre wem Ehre gebührt – haben die Grünen einen Bericht zur
14 aktuellen Situation des Breitensports in der Coronakrise beantragt. Die
15 Referatsleiter, der Abteilungsleiter Sport und die Staatssekretärin waren
16 da.

17 Sie formulieren in Ihrem Antrag Fragen, aber beim entsprechenden
18 Tagesordnungspunkt haben Sie nichts gesagt; Sie haben auch nicht Ihre
19 Vorschläge, die Sie hier anführen, eingebracht – nichts. Es ist ein reiner
20 Showantrag.

21 (Christian Loose [AfD]: Ein Antrag gehört ins Plenum!)

22 In der sachlichen Debatte im Ausschuss kam überhaupt nichts. Es kam
23 überhaupt nichts.

24 (Beifall von den GRÜNEN – Zuruf von Christian Loose [AfD])

25 – Da könnten die zuständigen Personen vernünftig antworten. Der arme
26 Herr Dr. Stamp muss sich hier gleich einen zurechtstammeln, und da
27 hätte die Frau Staatssekretärin vernünftig reagieren können.

28 – Das ist das eine.

29 Jetzt kommen wir einmal zu den Fragen, die Sie hier formulieren.
30 Beispielsweise fragen Sie: Was gilt denn jetzt? Gilt der Mindestabstand
31 von 2 m, den die Leitplanken des DOSB vorgeben? Oder gelten die
32 1,5 m, die Parlament und Landesregierung, also Legislative und
33 Exekutive, hier als Hygieneregeln vorgeben? Was gilt da wohl?

34 Um unseren ehemaligen Landtagsabgeordnetenkollegen Franz
35 Müntefering zu zitieren: Zur Beantwortung dieser Frage reicht Volksschule
36 Sauerland.

37 (Heiterkeit und Beifall von der SPD)

38 Sie fordern im letzten Spiegelstrich Ihres Antrags, dass die Anträge zu
39 dem 10-Millionen-Euro-Rettungsschirm für den Sport über ein Jahr lang
40 gestellt werden können.

41 Über die gleiche Thematik haben wir im Ausschuss diskutiert. Dort hat die
42 Staatssekretärin erläutert, warum sie das Programm bis zum 15. August
43 verlängert hat. Ich habe erklärt, dass man im Laufe des Jahres noch
44 einmal über eine Verlängerung nachdenken sollte, weil wir die
45 Befürchtung haben, dass die Sportvereine es jetzt noch irgendwie
46 hinbekommen, ihnen aber im Laufe des Jahres die Puste ausgeht.
47 Deswegen habe ich gesagt: Lasst uns nach den Sommerferien noch
48 einmal überlegen und dann weiter vorangehen.

49 Da haben Sie überhaupt keinen Antrag gestellt; da kam keine
50 Wortmeldung von Ihnen, gar nichts.

51 (Christian Loose [AfD]: Im Ausschuss kann man keinen Antrag
52 stellen, Herr Kollege!)

53 Es wäre doch schön gewesen, wenn man da einmal gesagt hätte, was
54 man will. Aber hier wollen Sie Ihren Showantrag durchbringen. Das ist
55 genau die Sache, die ich meine.

56 Was natürlich überhaupt nicht geht, ist, in dem von Ihnen vorgelegten
57 Beschlussvorschlag zu formulieren: Wenn ihr das Geld nicht für die
58 Hygienemaßnahmen ausbebt, könnt ihr es ja am Ende für Sport- und
59 Spielgeräte ausgeben. – Abgesehen davon, dass ich so etwas für
60 haushalterisch sehr schwierig oder eigentlich unmöglich halte, ist es doch
61 ein absolutes Unding, mit dieser Formulierung einen Anreiz zu schaffen,
62 das mit der Hygiene sein zu lassen, weil man dann am Ende des Jahres
63 das Geld für Sport- und Spielgeräte bekomme.

64 Deswegen werden wir diesen Antrag gleich gerne ablehnen. Er ist, wie ich
65 gesagt habe, Populismus pur und ein Showantrag. – Vielen Dank.

66 (Beifall von der SPD und den GRÜNEN)

67 **Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Herr Abgeordneter
68 Weske. – Als nächster Redner hat für die Fraktion der FDP Herr
69 Abgeordneter Kollege Terhaag das Wort. Bitte sehr.